



Methodische Vorgangsweise (II)

Aktualisierung und Aufbereitung der Indikatoren 2021

Expertinnen Aktualisierung Gleichstellungsmonitor 2021: Irina Vana mit Nela Šalamon (ZSI)

Interpretation und Aufbereitung der Daten des Wiener Gleichstellungsmonitor ab 2021

Ab dem Jahr 2021 werden die Indikatoren für den Gleichstellungsmonitor über eine Datenbank erfasst. Trends und Entwicklungen der einzelnen Indikatoren sind nunmehr direkt über die Datenmaske abrufbar; die Entwicklungsindikatoren der Gleichstellungsmonitore 2013 und 2016 entfallen somit. Damit wird ein integrierter Gleichstellungsmonitor, der den Status Quo und zeitliche Veränderungen gleichermaßen abbildet, geschaffen.

Für die Interpretation der Indikatoren und Trends wurde 2021 der bestehende Textkorpus des Jahres 2016 herangezogen und von ausgewählten Expertinnen überarbeitet und interpretiert.

Aktualisierung der Indikatoren im Wiener Gleichstellungsmonitor 2021

Obschon die Daten für den Wiener Gleichstellungsmonitor mit dem Ziel einer kontinuierlichen Beobachtung der Gleichstellung ausgewählt und aufbereitet sind, sind Anpassungen der Indikatoren und Brüche in den Zeitreihen unvermeidbar. Änderungen in Erhebungen, Verschiebungen von Erhebungszeitpunkten oder der Datenbereitstellung, ein Mangel an kontinuierlich erhobenen Daten für ein Thema und gesetzliche Neuregelungen (wie etwa im Bereich des Kinderbetreuungsgeldes) führen zu Abweichungen in den Daten und schränken die zeitliche Vergleichbarkeit ein.

Nötige Anpassung und Veränderungen der Indikatoren gegenüber den vorangegangenen Gleichstellungsmonitoren der Jahre 2013 und 2016 werden im Folgenden pro Kapitel dargestellt. Basis des Vergleichs ist jeweils der Monitor des Jahres 2013. Änderungen im Vergleich zu 2016 werden im Text expliziert. 2016 wurden ausgewählte Indikatoren durch einen Fokus auf Migration ergänzt. Dieser wurde teilweise im Jahr 2021 fortgeschrieben. Der Fokus des Jahres 2021 liegt auf den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie („Corona-Fokus“).

Indikatoren, die auf Basis der Erhebung der Wiener Lebensqualitätsstudie (vormals auch Sozialwissenschaftlichen Grundlagenforschung II und III) berechnet werden, stehen prinzipiell nur für die Jahre 2013 und 2018 zur Verfügung. Zudem wurden in der Erhebung der Wiener Lebensqualitätsstudie aus dem Jahr 2018 einzelne Fragen abweichend von der Erhebung 2013 erhoben oder sind entfallen. Die daraus begründeten Anpassungen werden untenstehend ebenso pro Kapitel erklärt.

Abbildung 1: Bedeutung der Symbole für die Tabellen 1-12

Kurzbezeichnung	Bedeutung
Anpassung	Anpassungen des Indikators
+ neu	Neuer Indikator
Daten	Veränderung der Datenbasis des Indikators
n.v.	Keine aktuellen Daten verfügbar
+ Migration 2016	Migrations-Fokus 2016
+ Corona 2021	Corona-Fokus 2021

Im **Kapitel A - Frauen und Männer in Wien**, das Kontextinformationen zur Bevölkerungsstruktur und ihrer Veränderung für viele weitere Indikatoren beinhaltet, wird die Wiener Wohnbevölkerung nach Alters-, Migrations- und Bildungsstruktur differenziert dargestellt. Die Entwicklung der Wiener Bevölkerung wird für den längeren Zeitraum 2011 bis 2020 abgebildet. Bei einzelnen Indikatoren, bei denen zum Zeitpunkt der Erhebung noch keine aktuelleren Daten zur Verfügung standen, wurden für die Aktualisierung im Jahr 2021 Daten des Jahres 2019 zur Berechnung herangezogen.

Da der Entwicklungsindikator A5.2, welcher die Wachstumsrate der beruflichen Ein- und Auspender*innen in % darstellte, durch die Integration der Monitore entfällt, wurden die Alters- Bildung und Migrationsstruktur der Ein- und Auspender*innen nunmehr in zwei getrennten Indikatoren erfasst.

Entfallen ist 2021 der Indikator A12.1, der detaillierte Informationen zur Pflegeelternschaft bot. Die von der MA11 übermittelten Daten zu den Lebensformen der Pflegeeltern stehen in der vormals abgefragten Form 2021 nicht mehr zur Verfügung. Alternativ wurde daher der Indikator A12.2 Fremduntergebrachte Kinder und Jugendliche sowie Pflege- und Krisenpflegefamilien in den Gleichstellungsmonitor aufgenommen. Dieser zeigt die Zahl der Pflege- und Krisenfamilien unabhängig vom Geschlecht der Eltern und der Form des Zusammenlebens in den Pflegefamilien.

Tabelle 1: Kapitel A - Frauen und Männer in Wien

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Bevölkerungsstruktur	Anpassung + Corona 2021	A1 Altersstruktur und Bevölkerungsentwicklung
2 Wohnbevölkerung		A2 Migrationsstruktur und wahlberechtigte Bevölkerung
3 Erwerbsbevölkerung		A3 Bildungsstruktur
4 Pendler*innen		A4 Erwerbsbevölkerung
	+ neu	A5 Pendler*innen
5 Haushalte und Lebensformen	+ Corona 2021	A6 Gesundheitliche Beeinträchtigungen und Pflegebedarf
6 Eheschließungen, Scheidungen sowie eingetragene und aufgelöste Partner*innenschaften		A7 Haushalte und Lebensformen
7 Anzahl von Kindern		A9 Eheschließungen, Scheidungen sowie eingetragene und aufgelöste Partner*innenschaften
8 Patchworkfamilien		A10 Anzahl der Kinder
9 Pflegeelternschaft	+ neu	A11 Patchworkfamilien
10 Anstaltshaushalte	+ Corona 2021	A12 Pflegefamilien
		A8 Anstaltshaushalte

Kapitel B - Politische Partizipation beschreibt unterschiedliche Formen der politischen Teilhabe und Repräsentanz von Frauen. Für den Indikator B2.1 Wahlvorschläge politischer Parteien wurde, anders als im Gleichstellungsmonitor 2016, auf die Liste der Kandidat*innen der Stadtwahlvorschläge zur Gemeinderatswahl zurückgegriffen. Der Indikator wurde auf Basis dieser Daten für alle Jahre neu berechnet und interpretiert.

Durch Änderungen in der Erhebung der Wiener Lebensqualitätsstudie mussten die Indikatoren B7.4 bisheriges und vorstellbares politisches Engagement und B7.5 Formen politischen Engagements angepasst werden. In der Erhebung 2018 sind die Frage nach dem vorstellbaren Engagement entfallen. Der Indikator bildet daher nur noch das bisherige politische Engagement ab. Für die Berechnung des Indikators B7.5 Formen politischen Engagement ist 2018 die Antwortkategorie des Engagements in einer Bürger*inneninitiative entfallen. Stattdessen wurde nach den Gemeinschaftsaktivitäten in der Wohnumgebung gefragt, die nunmehr für 2018 alternativ angeführt werden.

Tabelle 2: Kapitel B - Politische Partizipation

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Wiener Landes-, Gemeinde- und Bezirkspolitik		B1 Wiener Landes-, Gemeinde- und Bezirkspolitik
2 Wahlvorschläge politischer Parteien	Daten	B2 Wahlvorschläge politischer Parteien
3 Gremien der Gemeinde Wien	Daten	B3 Stadtregerung und Gremien der Gemeinde Wien
4 Gesetzliche Interessensvertretungen		B4 Gesetzliche Interessensvertretungen
5 Arbeitnehmer*innenvertretung		B5 Arbeitnehmer*innenvertretung
6 Schulische und berufliche Jugendvertretung		B6 Schulische und berufliche Jugendvertretung
7 Politisches Engagement	Daten + Migration 2016	B7 Politisches Engagement

Kapitel C - Aus- und Weiterbildung umfasst Indikatoren zur Repräsentanz von Frauen in unterschiedlichen Bildungsinstitutionen, sowie zu Aus- und Weiterbildungsentscheidungen. Wo notwendig, wurden die Daten um neu entstandene Institutionen ergänzt (z. B. C4.1 Frauenanteil unter Studierenden öffentlicher Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten).

Der Indikator C6.1, mit Informationen zu zukunftsrichtigen Ausbildungen erfasst werden, ist für das Jahr 2021 nur eingeschränkt recherchierbar, da die schulischen Ausbildungen im IKT-Bereich durch das Bildungsministerium nicht standardmäßig erfasst werden. Daher werden schulische Ausbildung im IKT-Bereich 2021 nur für Allgemeinbildende höhere Schulen und Höhere technische Lehranstalten dargestellt. Für alle weiteren Schulformen stehen keine Daten zur Verfügung.

Der Indikator C8.2 Basisbildung nach Geschlecht und Alter konnte fortgeschrieben werden. Allerdings wurde die Datenerfassung im Jahr 2020 umgestellt. In der Monitoring-Datenbank Initiative Erwachsenenbildung erfolgt die Zuordnung zu einem Kurs nunmehr über die erworbenen Zertifikate der Teilnehmenden und nicht mehr über die Informationen zu den belegten Kursen. Die Zahl der registrierten Teilnehmenden ist daher 2020 durchgehend geringer als in den Vorjahren.

Um die Förderlandschaft im Bereich der Weiterbildung adäquat abbilden zu können wurden für das Jahr 2016 und 2020 neue Förderinstrumente des WAFF in den Indikator C10.1 Bezieher*innen von Förderungen für Aus- und Weiterbildung integriert. Frauenspezifische Förderungen sind weiterhin nicht teil des Indikators, da durch diese die dargestellten Frauenanteile verzerrt würden.

Indikator C11.1 basiert auf den Daten der Wiener Lebensqualitätsstudie. Da die Daten zur ausbildungsadäquaten Beschäftigung 2018 nicht mehr erhoben wurden, wurde als Annäherung an „passende Beschäftigungen“ ab dem Jahr 2021 die Arbeitszufriedenheit von Männern und Frauen gemessen. Diese wird als Mittelwert-Index berechnet.

Tabelle 3: Kapitel C - Aus- und Weiterbildung

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Vorschulische Bildung		C1 Vorschulische Bildung
2 Schulische Bildung		C2 Schulische Bildung
3 Tertiäre Bildung		C3 Lehre
4 Lehre		C4 Tertiäre Bildung
		C5 Segregation der Lehrkräfte
5 Zukunftsträchtige Ausbildungen	Daten	C6 Zukunftsträchtige Ausbildungen
6 Gering qualifizierte Frauen		C7 Niedrig qualifizierte Frauen
7 Basisbildung	Daten	C8 Basisbildung
8 Weiterbildung		C9 Weiterbildung
9 Förderungen für berufsbezogene Weiterbildung	Anpassung	C10 Förderungen für berufsbezogene Weiterbildung
11 Ausbildungsadäquate Beschäftigung	+ neu + Migration 2016	C11 Arbeitszufriedenheit

Kapitel D - Bezahlte und unbezahlte Arbeit: Für den Indikator D1 „Bezahlte und unbezahlte Arbeit“, der 2013 auf Basis der Daten der Zeitverwendungsstudie erhoben wurde, liegen keine aktuellen Daten vor. Anstelle dieses Indikators wurde 2016 und 2021 die Arbeitsteilung der bezahlten Arbeit in Paarhaushalten (D1 „Arbeitsteilung in Paarhaushalten“) auf Basis der Daten der Abgestimmten Erwerbsstatistik ergänzt.

Über die Verteilung der Haushaltsarbeit und Kinderbetreuung (D2) sowie der Pflege (D3), die beide 2013 mittels Daten der Wiener Lebensqualitätsstudie dargestellt wurden, lagen 2016 keine aktuellen Daten vor. In 2021 erfolgte die Berechnung anhand der aktualisierten Daten der Wiener Lebensqualitätsstudie.

In Indikator D4 („Kinderbetreuungseinrichtungen“) wurden Kinder in schulischer Betreuung integriert. Da diese Daten erst ab dem Jahr 2017 zur Verfügung stehen, wurden für 2016 die Daten nach Schultyp herangezogen.

Tabelle 4: Kapitel D - Bezahlte und unbezahlte Arbeit

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Bezahlte und unbezahlte Arbeit	n.v.	
	+ neu	D1 Arbeitsteilung in Paarhaushalten
2 Haushaltsarbeit und Kinderbetreuung	+ Migration 2016 + Corona 2021	D2 Haushaltsarbeit und Kinderbetreuung
3 Pflege	+ Migration 2016	D3 Pflege
4 Kinderbetreuungseinrichtungen		D4 Kinderbetreuungseinrichtungen
5 Pflegeeinrichtungen		D5 Pflegeeinrichtungen
6 Erwerbsstatus	+ Migration 2016 + Corona 2021	D6 Erwerbsbeteiligung
7 Arbeitszeit	+ Corona 2021	D7 Arbeitszeit
8 Teilzeit	+ Corona 2021	D8 Teilzeit
9 Berufliche Tätigkeiten – Horizontale Segregation	+ Corona 2021	D9 Berufliche Tätigkeiten – Horizontale Segregation
10 Berufliche Stellung – Vertikale Segregation		D10 Berufliche Stellung – Vertikale Segregation
11 Atypische Beschäftigung		D11 Atypische Beschäftigung
12 Selbstständig Erwerbstätige		D12 Selbstständig Erwerbstätige
13 Niedriglohnbeschäftigung		D13 Niedriglohnbeschäftigung

Kapitel E - Freizeit und Sport: Die beiden Indikatoren E3.1 und E3.2 zu sozialen Kontakten in der Freizeit und zu Kontaktarmut, mussten aufgrund veränderter Fragen in der Wiener Lebensqualitätsstudie 2018 entweder fallengelassen oder angepasst werden. Da zur Häufigkeit der Sozialkontakte in der Freizeit 2018 keine Informationen erhoben wurden, wurde für die Jahre 2013 und 2018 alternativ die Zufriedenheit mit Sozialkontakten nach Alter und Geschlecht berechnet. Informationen zur Kontaktarmut entfallen damit.

Auch die Berechnung des Indikators E4.1 wurde aufgrund der Veränderungen im Fragebogen der Wiener Lebensqualitätsstudie 2018 für beide Jahre angepasst. Erhoben werden Informationen zur Nutzung bestimmter Kulturangebote. Informationen zur Nutzung von Sportangeboten liegen nicht vor.

E6 stellt nunmehr die körperliche Aktivität dar, wobei die Definition über die Jahre angepasst wurde, während E6 die sportliche Aktivität auf Basis der Wiener Lebensqualitätsstudie abbildet. Die Leitungsfunktionen in Freizeit- und Sportvereinen wurden 2021 in einem Indikator, E9, zusammengefasst.

Tabelle 5: Kapitel E - Freizeit und Sport

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Freizeitaktivitäten	+ Migration 2021	E1 Freizeit
2 Ausgaben für Freizeit, Sport und Hobby		E2 Ausgaben für Freizeit, Sport und Hobby
3 Soziale Kontakte in der Freizeit	n.v. + neu + Migration 2016	E3 Zufriedenheit mit Sozialkontakten
4 Nutzung von Kulturangeboten	Anpassung + Migration 2016	E4 Nutzung von Kultur- und Sportangeboten
5 Nutzung von institutionellen Freizeitangeboten		E5 Nutzung von institutionellen Freizeitangeboten
6 Sportliche Aktivität		E6 Körperliche Aktivität
7 Teilnahme an Sportveranstaltungen	n.v.	E7 Sportliche Aktivität
8 Zufriedenheit mit wohnraumnahen Sportangeboten		E8 Zufriedenheit mit wohnraumnahen Sportangeboten
9 Leitungsfunktionen in Freizeitvereinen		E9 Leitungsfunktionen in Freizeit- und Sportvereinen
10 Leitungsfunktionen in Sportverbänden		
11 Leitungsfunktionen in Senior*innenverbänden		E10 Leitungsfunktionen in Senior*innenverbänden
12 Sporthilfe		E11 Sporthilfe

Im **Kapitel F - Kunst und Medien** stehen für Indikator F10 Sexistische Werbung keine aktuellen Daten zur Verfügung, die Daten der Vorjahre werden dennoch dargestellt. Die Wiener Werbewatchgroup ist nicht mehr aktiv, da aufgrund der Entwicklungen der Werbe- und Medienlandschaft sowie Social Media die Herangehensweise an sexistische Werbung adaptiert wurde.

Tabelle 6: Kapitel F - Kunst und Medien

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Kunstuniversitäten in Wien		F1 Tertiäre Ausbildungen im Bereich Kunst
2 Leitungsgremien im Bereich Kunst		F2 Leitungsgremien im Bereich Kunst
3 Entscheidungsgremien im Bereich der Kunstförderung		F3 Entscheidungsgremien im Bereich der Kunstförderung
4 Kunstförderung der Stadt Wien		F4 Kunstförderung der Stadt Wien F5 Kino-/TV-/Filmförderung der Stadt Wien
5 Preisträger*innen und Stipendiat*innen im Bereich Kunst		F6 Preisträger*innen und Stipendiat*innen der Stadt Wien im Bereich Kunst
6 Ausbildungen im Bereich Journalismus & Medien		F7 Tertiäre Ausbildungen im Bereich Journalismus und Medien
7 Führungspositionen in Wiener Medien		F8 Führungspositionen in Wiener Printmedien
8 Entscheidungsgremien im Medienbereich		F9 Entscheidungsgremien im Medienbereich
9 Sexistische Werbung	n.v.	F10 Sexistische Werbung

Kapitel G - Einkommen: Im Vergleich zu 2013 wurde der Indikator zu „Gender Pay Gap“ um den Aspekt der Staatsbürger*innenschaft ergänzt.

Tabelle 7: Kapitel G - Einkommen

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
------------------	-------------	------------------

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Einkommensunterschiede		G1 Einkommensunterschiede
2 Gender Pay Gap	+ Migration 2016	G2 Gender Pay Gap
3 Löhne nach Bildung, Alter und Berufserfahrung		G3 Löhne nach Bildung, Alter und Berufserfahrung
4 Löhne nach Berufen	+ Corona 2021	G4 Löhne nach Berufen
5 Einkommen selbstständig Erwerbstätiger		G5 Einkommen selbstständig Erwerbstätiger
6 Pensionen		G6 Pensionen
7 Haushaltseinkommen	+ Migration 2016	G7 Haushaltseinkommen
8 Lehrlingsentschädigung		G8 Lehrlingsentschädigung
9 Kollektivvertragslöhne		G9 Kollektivvertragslöhne

Kapitel H - Armut und soziale Sicherheit: Die Indikatoren „Armut und kulturelle Partizipation“ sowie „Armut und politische Partizipation“ wurden aufgrund geänderter Fragestellungen im Fragebogen der Wiener Lebensqualitätsstudie angepasst.

Der Indikator H5.1 zur Bedarfsorientierten Mindestsicherung wurde, aufgrund der Überführung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2016 in die Wiener Mindestsicherung 2021 in „Mindestsicherung“ umbenannt.

Tabelle 8: Kapitel H - Armut und soziale Sicherheit

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Armutsgefährdung	+ Migration 2016 + Corona 2021	H1 Armutsgefährdung
2 Armuts- und Ausgrenzungsgefährdung – Zielgruppe Europa 2020		H2 Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdung
3 Armut und kulturelle Partizipation	Daten + Migration 2016	H3 Armut und kulturelle Partizipation
4 Armut und politische Partizipation	Daten	H4 Armut und politische Partizipation
5 Bedarfsorientierte Mindestsicherung	Anpassung	H5 Mindestsicherung
6 Ausgleichszulagen		H6 Ausgleichszulagen
7 Wohnbeihilfe		H7 Wohnbeihilfe
8 Arbeitslosengeld und Notstandshilfe		H8 Arbeitslosengeld und Notstandshilfe
9 Förderungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik	+ Corona 2021	H9 Förderungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik
10 Kinderbetreuungsgeld		H10 Kinderbetreuungsgeld
11 Pflegegeld		H11 Pflegegeld

Kapitel I - Wohnen und öffentlicher Raum: Die Indikatoren I1 „Wohnverhältnisse“ und I3 „Prekäre Wohnformen“ wurden 2016 und 2021 zusätzlich zur Aktualisierung der Frauen- und Männerdaten um den Aspekt des Migrationshintergrundes ergänzt. Da die Indikatoren „Wohnausstattung“, „Wohnzufriedenheit“, „Sicherheit empfinden“ sowie „Nutzung von Parks“ 2016 mangels fehlender Daten der Wiener Lebensqualitätsstudie nicht aktualisiert werden konnten, wurden ersatzweise auf Basis des Frauenbarometers 2015 bei den Indikatoren I8 sowie I9 der Fokus auf Frauen mit Migrationshintergrund gelegt.

Beim Indikator I7 wurde die Wohnzufriedenheit auf Basis von EU-SILC-Daten 2015 dargestellt.

Beim Indikator I10 wurde 2016 die Nutzung von Angeboten der außerschulischen Jugendarbeit auf Basis amtlicher Daten erhoben (2013 war es das Monitoring der außerschulischen Jugendarbeit. In 2021 konnte der Indikator I10 mangels einer adäquaten Datengrundlage nicht erhoben werden und wurde gestrichen.

2016 wurde auf der Grundlage des GendlerAtlas [Anm...1], sowie eines Projektberichts der MA 7 [Anm...2] ein neuer Indikator I12 „Frauenanteil bei den Wiener Straßennamen“ entwickelt. Dieser konnte in 2021 nur bedingt und annäherungsweise anhand von amtlichen Daten aktualisiert werden.

Tabelle 9: Kapitel I - Wohnen und öffentlicher Raum

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Wohnverhältnisse	+ Corona 2021	I1 Wohnverhältnisse
2 Wohnausstattung	+ Corona 2021	I2 Wohnausstattung
3 Prekäre Wohnformen		I3 Prekäre Wohnformen
4 Wohnungslosigkeit		I4 Wohnungslosigkeit
5 Wohnkosten		I5 Wohnkosten auf Haushaltsebene
6 Entwicklung der Wohnkosten		I6 Wohnkostenindex

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
7 Wohnzufriedenheit	Daten	I7 Wohnzufriedenheit
8 Sicherheitsempfinden	+ Migration 2016	I8 Sicherheitsempfinden
9 Nutzung von Parks	+ Migration 2016	I9 Nutzung von Parks
10 Außerschulische Jugendarbeit im öffentlichen Raum	n.v.	
11 Ausbildungen für Wohn- und Städtebau		I10 Tertiäre Ausbildungen im Bereich Wohn- und Städtebau
12 Entscheidungsgremien im Planungs- und Wohnbaubereich	n.v. + neu	I11 Entscheidungsgremien im Planungs- und Wohnbaubereich I12 Wiener Straßennamen

Kapitel J - Umwelt und Mobilität: Beim Indikator J2 Beschäftigte im Umweltbereich handelt es sich um den geschätzten Frauenanteil in Green Jobs insgesamt und in ausgewählten ÖNACE-Abteilungen mit Frauenanteil. In den EGSS-Daten werden die Beschäftigten aus den Umweltumsätzen errechnet, aber keine konkreten Beschäftigungsverhältnisse identifiziert. Für den Frauenanteil wird der Branchendurchschnitt als Schätzwert verwendet. Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten umfasst zusätzlich die unselbstständig Beschäftigten im öffentlichen Verkehr (Personen- und Güterverkehr im Eisenbahnverkehr, Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande) dem (laufend) angepassten EGSS Konzept folgend.

Für den Indikator J4 „Verkehrsmittelwahl“ wurden 2016 anstelle der Daten der Wiener Lebensqualitätsstudie Daten aus der Gesundheitsbefragung verwendet, die auf Fußwege und Radnutzung fokussiert waren; 2021 wurden die aktualisierten Daten der Wiener Lebensqualitätsstudie herangezogen.

Bei J5 „Dauer des Arbeitsweges“ wurden 2016 die Daten der Wiener Lebensqualitätsstudie durch das Mikrozensus-Ad-hoc-Modul „Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung“ ersetzt. In beiden Fällen ist aufgrund der Verwendung anderer Daten keine Entwicklung nachzeichnenbar. In 2021 wurde der Indikator J5 für 2021 und 2016 Neuberechnet; für die Berechnung wurden Daten der Pendler*innenstatistik (Abgestimmte Erwerbsstatistik) herangezogen – da das erhobene Merkmal „Wegzeit in Minuten“ erst ab dem Erhebungsjahr 2014 zur Verfügung steht, konnte dieser nicht für das Jahr 2013 auf derselben Datengrundlage berechnet werden.

Beim Indikator J6 Öffentlicher Verkehr konnten im Zuge der neuen Datenerhebung Verwaltungsdaten der Wiener Linien erst ab 2017 zur Verfügung gestellt werden. Da die Berichte unterschiedliche Stichtage aufweisen sind die Ergebnisse nicht eindeutig vergleichbar, allerdings sollte dies auf das prozentuelle Verhältnis zwischen Männern und Frauen keine großen Auswirkungen haben. Für 2014 und 2015 liegen keine Daten vor. Der Unterschied zu den Daten vor 2017 besteht darin, dass nur die Zahl der in Wien wohnhaften Jahreskartenbesitzer*innen herangezogen wurde; da Kinder bis 6 kostenlos fahren, werden sie in der Gesamtzahl nicht berücksichtigt.

Mangels einer adäquaten Datenquelle konnte der Indikator J7 Carsharing nicht erhoben werden.

Tabelle 10: Kapitel J - Umwelt und Mobilität

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Zufriedenheit mit Umweltaspekten		J1 Umwelteinflüsse im Wohngebiet
2 Beschäftigte im Umweltbereich		J2 Beschäftigte im Umweltbereich
3 Ausbildungen für Umweltberufe		J3 Tertiäre Ausbildungen im Bereich Umwelt
4 Verkehrsmittelwahl	Daten	J4 Verkehrsmittelwahl
5 Dauer des Arbeitsweges	Daten	J5 Dauer des Arbeitsweges
6 Öffentlicher Verkehr	Daten	J6 Öffentlicher Verkehr
7 Carsharing	n.v.	

Im **Kapitel K - Gewalt** konnten die Daten aller Indikatoren aktualisiert werden.

Tabelle 11: Kapitel K - Gewalt

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben und gegen die Freiheit		K1 Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben und gegen die Freiheit
2 Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung		K2 Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung
3 Wegweisungen, Betretungsverbote und Streitschlichtungen		K3 Betretungs- und Annäherungsverbote
4 (Ex-)Partner*innengewalt	+ Corona 2021	K4 Gewalt durch (Ex-)Partner*innen
5 Aufnahme von Frauen und Kindern in Wiener Frauenhäusern		K5 Aufnahme von Frauen und Kindern in Wiener Frauenhäusern
6 Zwangsverheiratung		K6 Zwangsverheiratung
7 Gewalt in Schulen		K7 Gewalt in Schulen

Kapitel L - Gesundheit: Beim Indikator L1 wurde in der Datenquelle selbst (Gesundheitsbefragung) in allen drei Erhebungsjahren ein unterschiedliches Konzept für die Erfassung von problematischem Alkoholkonsum herangezogen, daher ist keine eindeutige Vergleichbarkeit der Zahlen gegeben. Auch die Definition „keine körperliche Aktivität“ veränderte sich über die Jahre.

Für den Indikator L3 aus 2013 „Selbsteinschätzung der Gesundheitskompetenz“, der auf Basis der Erhebung Health Literacy Survey Europe entwickelt worden war, war keine Aktualisierung verfügbar, da 2020 in Österreich zwar Daten zur Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung erhoben wurden, allerdings nur auf Bundesebene.

Beim Indikator L3 Essstörungen wurden 2021 nur mehr stationäre Aufenthalte der Spitalsentlassungsstatistik erfasst und keine Personenzahlen mehr.

Beim Indikator L5, betreffend den Aspekt der Gefährdung, an einer Essstörung zu erkranken, wurden Daten der MHAT-Studie [Anm. 3] herangezogen.

Für den Indikator L7 aus 2013 „Verhütung und Verhütungsmethoden“ wurde 2016 die Erhebung des Verhütungsreports verwendet. Allerdings wurde der Zugang zu Verhütungsmitteln in der Befragung von Frauen und Männern getrennt erfragt und nicht mehr inklusive der Partnerin oder des Partners erhoben, weshalb kein valider Zeitvergleich durchgeführt werden konnte; 2021 konnte der Indikator mangels einer adäquaten Datengrundlage nicht erhoben werden.

Tabelle 12: Kapitel L - Gesundheit

Indikatoren 2013	Veränderung	Indikatoren 2021
1 Gesundheitliche Risikofaktoren	+ Corona 2021	L1 Gesundheitliche Risikofaktoren
2 Vorsorgeuntersuchungen		L2 Vorsorgeuntersuchungen
3 Selbsteinschätzung der Gesundheitskompetenz	n.v.	
4 Essstörungen	Daten	L3 Essstörungen
5 Körperwahrnehmung von Mädchen und Buben	Daten	L4 Körperwahrnehmung von Mädchen und Buben
6 Teenagerschwangerschaften		L5 Teenagerschwangerschaften
7 Verhütung und Verhütungsmethoden	n.v.	
8 Künstliche Befruchtung		L6 Künstliche Befruchtung
9 Kaiserschnitttrate		L7 Kaiserschnitttrate
10 Beschäftigte in Wiener Krankenhäusern		L8 Beschäftigte in Wiener Krankenhäusern
11 Fachliche Spezialisierung von Ärztinnen und Ärzten		L9 Fachliche Spezialisierung von Ärztinnen und Ärzten
12 Fremdsprachenkenntnisse in Ordinationen		L10 Fremdsprachenkenntnisse in Ordinationen